



## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# TAGRISSO® (Osimertinib)

TAGRISSO® wurde Ihnen von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt verschrieben. Im Folgenden sind nützliche Informationen rund um die Einnahme von TAGRISSO® für Sie zusammengefasst. Beachten Sie bitte auch die Informationen zu TAGRISSO® in der Gebrauchsinformation, die jeder Medikamentenschachtel beiliegt.

### Warum wurde mir TAGRISSO® verschrieben?

TAGRISSO® konnte Ihnen verschrieben werden, weil Ihr Lungenkrebs eine bestimmte genetische Eigenschaft – eine sogenannte EGFR-Mutation – aufweist.

### Wie nehme ich TAGRISSO® ein?



Nehmen Sie eine 80-mg-Tablette einmal täglich ein. Schlucken Sie die Tablette im Ganzen mit ausreichend Wasser. Zerdrücken, teilen oder kauen Sie die Tablette **nicht**.



Nehmen Sie die Tablette täglich zur selben Zeit ein.



Sie können die Tablette zu oder unabhängig von den Mahlzeiten einnehmen.

Weitere Informationen zur korrekten Einnahme von TAGRISSO® sowie zu Medikamenten, die Sie nicht zusammen mit TAGRISSO® einnehmen sollten, finden Sie in der Packungsbeilage.

### Warum ist die regelmäßige Einnahme so wichtig?

Frühe Stadien: Auch nach einer Operation, Chemotherapie oder Bestrahlung können einzelne Krebszellen im Körper verbleiben. Die regelmäßige Einnahme von TAGRISSO® hilft, ein Wiederauftreten zu verzögern, indem die Krankheitsaktivität niedrig gehalten wird.

Fortgeschrittene Stadien: Ziel ist es durch die Medikamentengabe, das Tumorstadium möglichst lange zu bremsen und die Lebensqualität zu erhalten.

### Wie viel TAGRISSO® sollte ich einnehmen?

Die empfohlene Dosierung beträgt eine 80-mg-Tablette einmal täglich. Falls erforderlich, kann Ihre Ärztin oder Ihr Arzt die Dosis auf eine 40-mg-Tablette einmal täglich reduzieren.

### Wie muss TAGRISSO® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Es sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

### Was mache ich, wenn ich ...

#### ... die Einnahme des Medikaments vergessen habe?

- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Wenn Sie die nächste Dosis in mehr als zwölf Stunden nehmen müssen, nehmen Sie die ausgelassene Tablette ein, sobald Sie es bemerken. Nehmen Sie die Tablette nicht ein, wenn die nächste Dosis in weniger als zwölf Stunden fällig ist.
- Nehmen Sie Ihre nächste normale Dosis zur gewohnten Zeit ein.

#### ... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder das nächste Krankenhaus.

### Was muss ich sonst noch wissen?

- Während der Einnahme von TAGRISSO® dürfen Sie kein Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) einnehmen.
- Während der Behandlung mit TAGRISSO® sollte eine Schwangerschaft durch eine wirksame Empfängnisverhütung verhindert werden. Informieren Sie unverzüglich Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, glauben, schwanger zu sein, oder planen, ein Baby zu bekommen.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

## Welche Nebenwirkungen sind möglich?

- Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jeder Patientin oder jedem Patienten auftreten müssen.
- Benachrichtigen Sie schnellstmöglich Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, wenn Ihnen etwas auffällt oder Sie Beschwerden haben. Auch wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht aufgelistet sind oder die nicht in der Packungsbeilage stehen.
- Besonders, wenn Sie plötzliche Atemnot zusammen mit Husten und Fieber feststellen, sollten Sie unverzüglich Ihre Ärztin oder Ihren Arzt informieren – denn dies können Anzeichen für eine Lungenentzündung sein.

Eine vollständige Auflistung aller bekannten Nebenwirkungen finden Sie in der Packungsbeilage.

## Dies sind sehr häufige Nebenwirkungen von TAGRISSO®:1



Durchfall



Stomatitis (Entzündungen der Mundschleimhaut)



Appetitlosigkeit



Juckende Haut



Haut- und Nagelstörungen (Schmerzen, Hauttrockenheit, Hautausschlag, Rötung)

## Was kann ich selbst gegen die Nebenwirkungen tun?

Es ist wichtig, dass Sie Ihrem Behandlungsteam alle Nebenwirkungen melden. So können Sie die passende Begleitmedikation erhalten und Ihre Therapie wie gewohnt fortsetzen. Neben Medikamenten gibt es aber auch einige Tipps, die Sie selbst umsetzen können.

### Durchfall

- Um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen, sollten Sie 2–4 Liter pro Tag trinken. Hier eignen sich z. B. Wasser, ungesüßte Tees, Gemüsebrühen und elektrolythaltige Getränke.
- Nehmen Sie bei akutem Durchfall leicht verdauliche Lebensmittel (z. B. Bananen oder gekochte Kartoffeln) in kleinen Portionen zu sich.

### Entzündungen der Mundschleimhaut

- Führen Sie die Mundpflege gemäß der ärztlichen Anweisungen durch.
- Nutzen Sie zur Zahnpflege eine weiche Zahnbürste.
- Spülen Sie mindestens nach jeder Mahlzeit den Mund mit Wasser oder Salzwasser (½–1 TL/Liter Wasser) aus.

### Appetitlosigkeit

- Essen Sie mehrere kleine Portionen pro Tag. Kalte Speisen und kalte Getränke sind dabei oft bekömmlicher.
- Versuchen Sie, immer genug Kalorien zu sich zu nehmen. Vielleicht hilft es Ihnen ja, Ihre tägliche Kalorienzufuhr per App oder Tagebuch zu notieren.

### Hautveränderungen und Juckreiz

- Wenn Ihre Haut trocken, rissig oder schuppig ist, sollten Sie zu feuchtigkeitsspendenden oder sogar rückfettenden Pflegeprodukten greifen, die frei von Duftstoffen sind, damit diese Ihre Haut nicht zusätzlich reizen.
- Reinigen Sie Ihre Haut nicht zu häufig und verwenden Sie nur lauwarmes Wasser und milde, seifenfreie Lotionen.

### Nagelstörungen

- Ein Nagelbalsam kann pflegend und schützend wirken.
- Bei entzündetem Nagelbett können Sie die Heilung mit lauwarmen, antibakteriellen Bädern mit Kernseife oder Povidon-Iod unterstützen.
- Schneiden Sie Ihre Finger- und Fußnägel nicht zu kurz und nicht „rund“, sondern „gerade“, sodass sie nicht einwachsen können.

### Weitere Unterstützung:

Erkrankte, die wie Sie ein Krebsmedikament in Tablettenform erhalten, haben ein Anrecht auf eine Beratung in der Apotheke. Bei dieser sogenannten **pharmazeutischen Dienstleistung** besprechen Sie mit Ihrer Apothekerin oder Apotheker, wie die Anwendung des Medikaments verbessert werden kann.

Eine Übersicht der teilnehmenden Apotheken finden Sie hier: [www.apoguide.de](http://www.apoguide.de)

